

Mobil, modern und menschlich: In Oberösterreich boomt der Direktvertrieb

LINZ/STEYR/WELS. „Mobil, modern und menschlich – unter diesem Motto entwickelte sich der oö. Direktvertrieb in den letzten 15 Jahren zu einer der mitgliederstärksten Branchen in der heimischen Wirtschaft“, so Stefan Praher, Direktvertriebs-Geschäftsführer der WK OÖ.

Seit der Gründung des Gremiums im Jahr 1992 ist die Mitgliederanzahl um mehr als 50 Prozent angestiegen, ist Stefan Praher stolz: „Heute betreut die Gremialgeschäftsstelle der oö. Wirtschaftskammer über 3500 Mitglieder – und dieser Branche wer-



Margarete Stadlbauer aus Hörching führt Produkte der Firma Amway – etwa Haushaltsgeräte.



René Bsteh (re.) aus Hörching vertreibt Produkte der Firma Fitline, wie etwa Kosmetik und Nahrungsergänzungspräparate.

den auch für die Zukunft die besten Entwicklungschancen prognostiziert.“

Fakten zum Direktvertrieb

Insgesamt zählt der Direktvertrieb in Österreich fast 17.800 aktive Mitglieder – davon sind rund 3540 in Oberösterreich tätig.

Besonders gut aufgestellt ist die Branche etwa in Linz und Linz-Land – hier gibt es 775 Mitglieder. In Wels und Wels-Land zählt der Direktvertrieb 331 Mitglieder und in Steyr und Steyr-Land gibt's 283 Mitglieder.

„Die Branche ist geprägt von einem hohen Frauenanteil – 51 Prozent der im Direktvertrieb tätigen Personen sind weiblich“, so Erwin Stuprich, Obmann des Direktvertriebs der WK OÖ: „91 Prozent aller Betriebe sind Ein-

Personen-Unternehmen.“ Viele üben den Direktvertrieb auch nebenberuflich aus – immerhin gut 60 Prozent der Mitglieder haben sich hier jobtechnisch ein zweites Standbein geschaffen.

Vorteile für Kunden, aber auch für Direktberater

Bekannt beim Direktvertrieb sind die Produktpräsentationen in den eigenen vier Wänden: Der Direktberater kommt auf Wunsch zum Kunden heim und stellt seine Palette vor.

Die Vorteile für den Kunden sind etwa „flexible Öffnungszeiten“, Einkaufen in entspannter Atmosphäre und gewohnter Umgebung, wie auch die Vorführ- und Testmöglichkeit der Produkte.

Doch auch für den selbstständigen Direktberater gibt es viele be-

rufliche Vorteile: „Man hat frei bestimmbare Arbeitszeiten, und braucht nur ein geringes Startkapital – immerhin muss man ja in keinen eigenen Shop investieren, da der Direktberater ja direkt die gewünschten Produkte bei der Firma bestellt“, erklärt Praher.

Gefragt sind hier etwa Tupperware-Partys, Schmuck-Abende und Präsentationen von Wellness-Artikeln. Aber auch „Motto-Partys“ über Haushaltsgeräte, Kosmetik und Nahrungsergänzungsmittel sind keine Seltenheit.

“

Vorteil für den Kunden: Nicht der Kunde kommt zum Produkt, sondern das Produkt kommt zum Kunden.

STEFAN PRAHER

“



Marija Matovic (re.) aus Haid ist Expertin von Naturprodukten der Firma Lebenswert.

Starker Vertrauensbeweis

THALHEIM. 41 Kommandanten der öffentlichen Feuerwehren des Bezirkes Wels-Land sowie die Kommandanten der Abschnitte Lambach und Wels waren aufgerufen den Bezirks-Feuerwehrkommandanten neu zu wählen und so die Weichen für die Zukunft zu stellen. Der „Amtsinhaber“ OBR Johann Gasperlmair erklärte sich bereit, eine weitere fünfjährige Funktionsperiode im



Johann Gasperlmair (2. von rechts) bleibt Kommandant.

Foto: BFKDO Wels-Land

Dienste der ehrenamtlichen Tätigkeit zu absolvieren. An der geheimen Wahl, bei der 36 Wahlberechtigte anwesend waren, konnte OBR Gasperlmair alle Stimmen für sich gewinnen. Als wichtigste Aufgaben nannte der oberste Feuerwehrmann im Bezirk Wels-Land das Mitgestalten der neu zu definierenden Aufgaben im Feuerwehrwesen und das Erhöhen der Schlagkraft der Wehren.